



Sicherheitshinweise:

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Gerät nur an die in den technischen Daten bzw. auf dem Typschild angegebene Spannung anschließen!
- Bei Montage/Wartungsarbeiten Gerät spannungsfrei schalten!
- Gerät nur unter den in dieser Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

Funktionsbeschreibung:

Das System überwacht die Fettschicht-Dicke im Fettabscheider.

Drei LED's signalisieren den aktuellen Betriebszustand (Status, Alarm, Quittierung). Hat die Fettschicht den eingestellten Grenzwert erreicht, erhalten sie ein akustisches/optisches Signal (LED/Hupe). Dieses Signal lässt sich über den integrierten Relaiskontakt an ein weiteres Auswertesystem weiterleiten. Der Fett-Sensor wird konstant auf Kabelbruch und Kurzschluss überwacht. Tritt ein solcher Fall ein, wird Ihnen das signalisiert.

Die eingebaute Hupe kann bei Bedarf außer Betrieb gesetzt werden.

Der Sensor Typ: **GP/10** erkennt die auf dem Wasser schwimmende Fettschicht.

BEACHTEN:

Sehr wässrige Fettschichten / Emulsionen können evtl. nicht korrekt erkannt werden!

Technische Daten GAD 531:

Versorgungsspannung: 230V AC / 50 - 60Hz ±10%

Leistungsaufnahme: ~2W

Schutzart: IP65 nach EN 60529

Umgebungstemperatur: -20...+60°C

Überwachung: Fettschicht-Dicke im Abscheider
Kabelbruch- und Kurzschlusserkennung

Signalisierung: Betriebszustand: grüne LED (Relais angezogen)
Alarm: rote LED
Alarm Quittierung: gelbe LED

Bedienung: Taster zur Alarmquittierung und Status-LED Test

Alarmrelais: Ausgangsrelais, 230V AC, 3A,
potentialfreier Wechslerkontakt

Gehäuse: Polycarbonat, 120x80x55mm, IP65, für Wandmontage

Technische Daten Fett-Sensor GP/10:

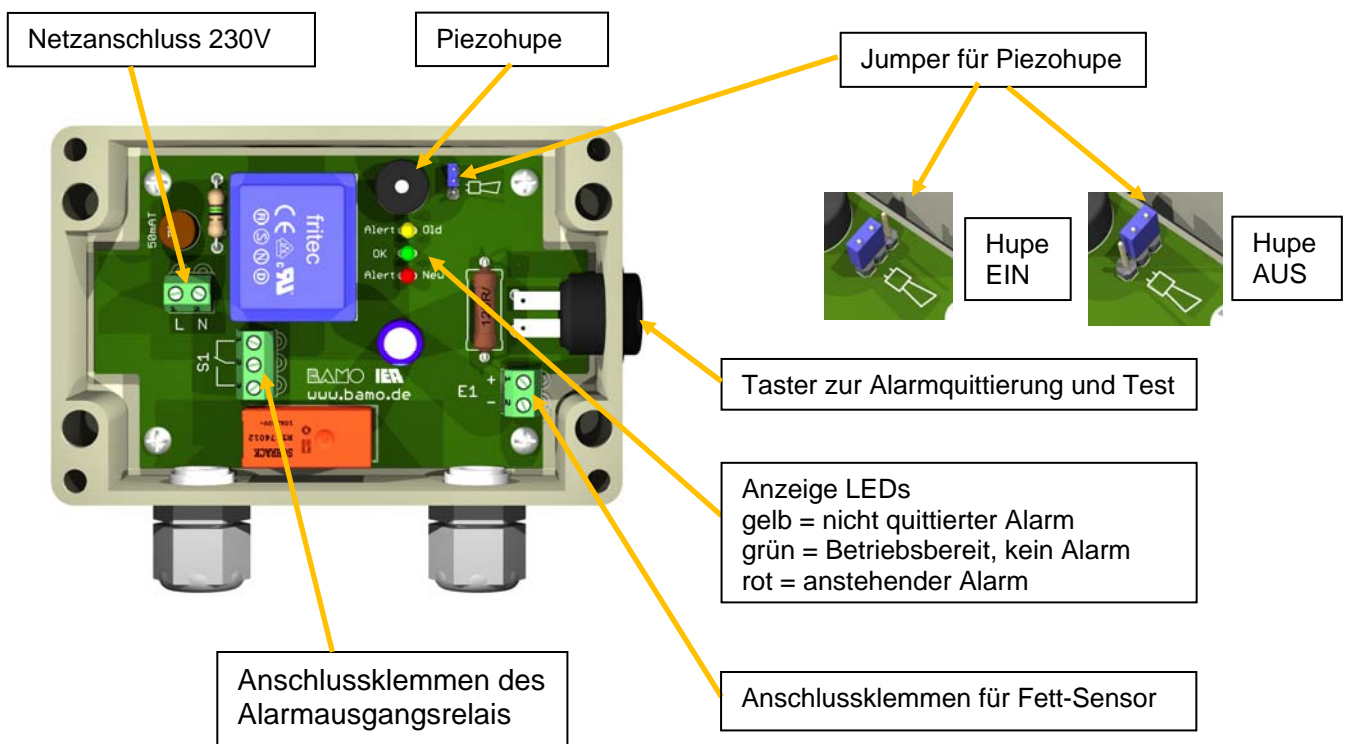
Werkstoff Sensor:	PP, PE mit Edelstahl-Fühler
Kabel:	10m öl-/benzinfestes Kabel 2x 1mm ² (Standard)
Max. zulässige Kabellänge:	300m
Abmessungen:	ca. 230xØ32mm
Schutzart:	IP68 nach EN 60529
Messprinzip:	kapazitiv, hochfrequent
Umgebungstemperatur:	-20°C...+60°C

Der Fett-Sensor GP/10 ist für den Betrieb in Verbindung mit dem GAD 531 Sensorspeisegerät konstruiert.

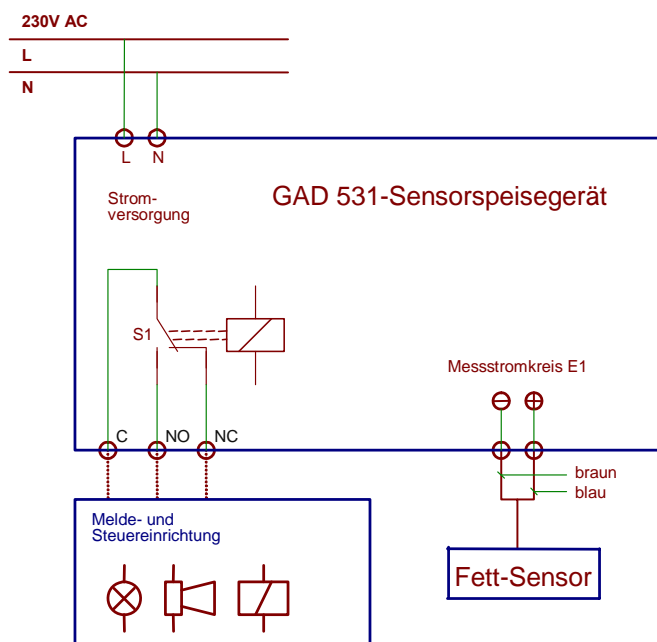
CE-Kennzeichen:

Das Gerät erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der zutreffenden EU-Richtlinien

Signalisierung und Bedienung:



Elektrischer Anschluss:



Montage:

Fett-Sensor: so montieren, dass die Spitze des Fühlerteils auf der Höhe des gewünschten Alarmpunktes ist.

- Fett-Sensor verkabeln
- Deckel des GAD 531-Sensorspeisegerät demontieren
- Fett-Sensor nach Anschlussplan anschließen
- GAD 531-Sensorspeisegerät fachgerecht an die Spannungsversorgung anschließen

Inbetriebnahme:

BEACHTEN:

Vor Inbetriebnahme **muss** der Fett-Sensor in seiner Endposition montiert sein.

Da es sich um ein kapazitives Messverfahren handelt **muss** der Fett-Sensor bei Inbetriebnahme Kontakt zum Wasser haben.

- Versorgungsspannung zuschalten
- GAD 531-Sensorspeisegerät führt Selbsttest durch (Lampentest aller LEDs und des Piezo-Signalgebers)
- Der korrekte Anschluss des Fett-Sensors (Kurzschluss/Leitungsbruchtest) wird geprüft
- Es wird ein Probealarm ausgelöst, der durch Drücken der Quittierungstaste zu bestätigen ist
- erfolgreiche Prüfung = grünes Dauerlicht

Testfunktion:

Das Gerät besitzt eine eingebaute Testfunktion.

Solange der Test/Quittierungs-Taster gedrückt wird, werden die gelbe LED und die Piezohupe aktiviert (Lampentest/Hupentest).

Wartung:

Das GAD 531-Sensorspeisegerät und der Fett-Sensor sind wartungsfrei.

Nachdem ein Alarm detektiert wurde, muss nach der Reinigung des Abscheiders auch der Fett-Sensor gereinigt werden. Der Fett-Sensor kann dazu mit handelsüblichen fettlösenden Reinigern vom anhaftenden Fettfilm befreit werden.